19

Amtsblatt
Stadt Isny

# Isnyaktuell

Isnyer Wirtschaftsanzeiger mit dem Amtsblatt der Stadt Isny
Nr. 19 | 6. Mai 2020

## Kultur geht online!

*ISNY (nh) – Seit einigen Wochen hält die Corona-Pandemie auch den Kulturbereich in Atem: Veranstaltungen werden abgesagt, Galerien sind geschlossen - das kulturelle Leben ist fast vollständig zum Erliegen gekommen. Zwei kleine Digitalaktionen sollen über den „kulturellen Lockdown" etwas hinwegtrösten: Die Kunst kommt ins heimische Wohnzimmer.*
*Bei #Kunst@freiHaus! gibt das Kulturbüro Einblicke in die Isnyer Kunstsammlung. Diese umfasst heute um die 580 Werke, die an verschiedenen Standorten in der Stadt präsentiert, bzw. im Depot untergebracht sind. Zweimal pro Woche wird nun ein Kunstwerk aus der Isnyer Sammlung über die Social-Media-Kanäle bei Facebook @isnyimallgaue und Instagram @isny_allgaue sowie auf der Website www.isny.de/kunstfreihaus vorgestellt.*
*Foto: Kulturbüro*



ANZEIGE

FRÜHJAHRS FITNESS-TAGE
Donnerstag 7. Mai bis Samstag 9. Mai 2020 in Isny und Wangen

SPORT HASCHKO
INTERSPORT GRUPPE

20% RABATT AUF ALLES
gültig von 7. – 9. Mai 2020.
Gültig auf alle regulären Preise, außer ON Schuhe.




Damen und Herren
Laufschuh »Nike Free«
~~109,99*~~ je 39,99




salomon TIME TO PLAY
Damen und Herren
Laufschuh »XA Lite GTX«
~~129,99*~~ je 69,99




asics
Damen und Herren
Laufschuh »Gel-Cumulus«
~~139,99*~~ je 79,99

INDIVIDUELLE LAUFANALYSE

Die ECHTE Analyse des natürlichen Laufbildes ohne Simulation am Laufband. Die besondere Kombination aus Videoaufzeichnung und Druckmessbildern analysiert perfekt jeden individuellen Fuß.

**Bekannt aus der Sendung »Die Höhle der Löwen«**

molibso®





HÄNDLER DES JAHRES DEUTSCHLAND
2019 - 2020
SPORT UND FREIZEIT

Mehr Informationen unter
www.haendlerdesjahres.de.

**KOSMETIKPRAXIS** *Anita*

Individuelle Hauptpflege mit den Besten aus der Natur
Dr. Hauschka | Getraud Gruber | Dr. Barbara Boos

**Verkaufszeiten und Beratung:**
Montag 14 - 18 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag 14 - 18 Uhr

**Kosmetikpraxis** *Anita*, 1. Stock
Burgplatz 1 · 88316 Isny · Telefon 07562/46 46




IMPRESSUM

Isnyaktuell

| | |
|---|---|
| Herausgeber und Verlag: | Schwäbische Zeitung<br>Lokalverlag Leutkirch GmbH & Co. KG<br>Marktstraße 27 \| 88299 Leutkirch<br>07561 80-640 (Fax: -649)<br>zeitung.leutkirch@schwaebische.de |
| Verantwortlich für die Seiten des Amtsblatts der der Stadt Isny: | Stadt Isny im Allgäu<br>Bürgermeister Rainer Magenreuter<br>Wassertorstraße 1-3 \| 88316 Isny<br>07562 984-112 (Fax: -400), info@isny.de |
| Geschäftsstelle: | Bergtorstraße 7 \| 88316 Isny<br>07562 9721-0 (Fax: -49)<br>anzeigen.isny@schwaebische.de<br>Servicezeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr |
| Redaktion: | isny-aktuell@schwaebische.de<br>Simon Nill (verantwortlich) |
| Gewerbliche Anzeigen: | Evelyn Müller \| Mediaberaterin<br>07561 80-644 (Fax: -649)<br>evelyn.mueller@schwaebische.de<br>Tobias Pearman (verantwortlich) |
| Anzeigenschluss: | Donnerstag \| 12 Uhr |
| Auflage: | 17.000 Exemplare |
| Druck: | Druckhaus Ulm-Oberschwaben<br>Herknerstraße 15 \| 88250 Weingarten |
| Erscheinungsweise: | wöchentlich mittwochs, kostenlos an die Haushalte in Isny & Umgebung, Argenbühl, Maierhöfen, Weitnau und Grünenbach |
| E-Paper: | www.schwäbische.de/ia |
| Fragen zur Zustellung: | 07562 9721-30<br>isny-aktuell@merkuria.com |

Es gelten die AGBs des Schwäbischen Verlags und die Anzeigenpreisliste Nr. 34 vom 1. Januar 2020.

## schwäbische JOBS




**Werden auch Sie Teil unseres Teams. Wir suchen ab sofort:**

**Saisonkräfte / Helfer (m/w/d)**
**für Lift- und Bikebetrieb** (Minijob-Basis)

- flexible Arbeitszeiten nach Einsatzplan und Witterung
- Feiertag- und Wochenenddienst werden vorausgesetzt
- gerne auch Schüler, Studenten und Rentner

**Bitte bewerben Sie sich bevorzugt online auf unserer Homepage.**
Sabrina Heber
Tel.: +49 8395 920-623
bewerbungen@maxwild.com

Max Wild GmbH für **Familien Lifte Isny GmbH**
**www.maxwild.com**

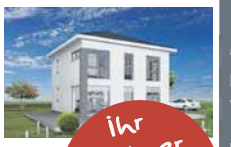
**Gartenbau-/Verkaufs-Minijob**
Detailinfo Jobbörse 10000-1176425259-S
**www.baumschulen-kahl.de 07561/2916**

**schwäbische.de/jobs**

## schwäbische IMMO

**Sie wollen bauen?**

z. B.: Architektenhaus Modern Art 150 | Villa Casa 117

Ihr Partner seit über 35 Jahren

**Informieren Sie sich über unsere Massivhäuser:**
– Bauen zum Festpreis
– garantierte Bauzeit in 9 Monaten
– Bauen mit regionalen Handwerkern

**Musterhaus Bad Wurzach**
**Moorentenstraße 29**

**Terminvereinbarung unter Tel. 07564 50055**
Mehr Infos: www.bgw-hausbau.de

**NEU! Wir sind für Sie da:**
Musterhausbesichtigung nach telefonischer Voranmeldung
bis max. 2 Personen

BGW HAUSBAU

BGW Hausbau,
Unterhaslach 2/1, Bad Wurzach
Telefon 0 75 64/5 00 55

Oesterle Immobilien

**Wir sind auch jetzt für Sie da!**

**Beratung – Bewertung – Verkauf – Vermietung:**
Kontaktlos oder mit hohen Sicherheitsstandards.
Mehr Infos unter:

**www.oesterle-immobilien.de**
Telefon 0 75 61 - 9 88 73-26.

## KFZ–Angebote

Automobile Stitzenberger
Autorisierte Service-Vertragswerkstatt für:
Opel · Volkswagen · Ford · Chevrolet
Beim Hammerschmied 5
88299 Leutkirch im Allgäu
Tel. 07561/98030, Fax 980333
**www.automobile-stitzenberger.de**

## Verschiedenes

**+++ Sägespaltautomat u.** Trommelsäge+++ Brennholz - Lohnarbeiten. Wir verarbeiten Ihr Brennholz vor Ort. ☎ 0160/8106109

## Wohnungen allgemein

**Isny, 2 Zi.WHG, ab 45 qm,** Einzug ab 08/2020, ☎ 017642652388 Ehepaar, 56 und 55 Jahre, Bankkaufmann und Fachverkäuferin sucht in Isny bezahlbare Mietwohnung. Anfallende Hausarbeiten werden gerne übernommen

schwäbische KLEINANZEIGEN
**schwäbische.de/kleinanzeigen**




Immer informiert über die **Einkaufsstadt Isny**

Isnyaktuell

# Gewinnverlosung der ersten Aktion Treuepass 2.0

**Isny – Heute, am 6. Mai endet der erste Aktionszeitraum des neuen, digitalen Treuepass 2.0. Wer in den vergangenen zwei Wochen, vom 22. April bis 6. Mai in Isny eingekauft und mindestens vier verschiedene Kassenbelege per WhatsApp oder E-Mail beim Büro für Stadtmarketing eingereicht hat, nimmt an der heutigen Verlosung teil.**

Verlost werden Isny Güldiner im Wert von 500 Euro. Der oder die Teilnehmende, der die meisten Belege eingereicht hat, gewinnt den Sonderpreis von 100 Euro in Güldinern – bei Gleichstand entscheidet das Los. Die Gewinner werden per WhatsApp oder E-Mail informiert.

**Aktion Treuepass 2.0 wird wiederholt**

Vom 13. bis 27. Mai wird die Aktion Treuepass 2.0 wiederholt, so besteht eine neue Chance auf Isny Güldiner im Gesamtwert von 600 Euro. Erneut gesponsert von Isny Aktiv e.V. und der Isny Marketing GmbH, unterstützt die Aktion den Isnyer Einzelhandel und die Gastronomie. Dabei geht es um die Solidarität mit allen Läden und Lokalen in Isny.

Aus diesem Grund sind auch bei der nächsten Aktion Kassenbelege von allen Isnyer Betrieben gültig. „Kein Isnyer Geschäft oder Lokal ist ausgeschlossen, egal wo Sie kaufen, sammeln Sie die Kassenbelege!", betont Katrin Mechler vom Stadtmarketing. Einzureichen sind die Belege wieder per WhatsApp oder E-Mail, mit nur vier Belegen von verschiedenen Betrieben nimmt man an der Verlosung teil.



*Mit der Aktion Treuepass 2.0 soll Isny die lebhafte Stadt bleiben, die wir kennen.* *Foto: Gregor Lengler*

„Sich solidarisch zu zeigen und lokal einzukaufen trägt dazu bei, dass Isny die lebendige Stadt bleibt, die wir kennen," erklärt Mechler. „Es gibt in Isny ein vielfältiges Angebot – auch in dieser Krisenzeit – die meisten Isnyer wissen und schätzen das, dafür wollen wir uns bedanken und die Treue mit Güldinern belohnen." Die Gewinne der Aktion Treuepass 2.0, in Form von Isny Güldinern, kommen wiederum den Isnyer Läden und Lokalen zugute, denn die meisten Betriebe in Isny nehmen diese wie Bargeld an. Alle Informationen zur nächsten Aktion Treuepass 2.0 finden Sie in der kommenden Ausgabe des Isny aktuell.

*Die Gewinner der ersten Aktion Treuepass 2.0 werden am heutigen Mittwoch gelost und per WhatsApp oder E-Mail benachrichtigt.*

## Das Theaterfestival 2020 ist abgesagt

*Seit über drei Jahrzehnten ist das Theaterfestival zu Beginn der Sommerferien eine Institution in Isny. Das für 2020 geplante Festival fällt wie viele anderen Großveranstaltungen auch, der Corona-Krise zum Opfer. „Wir hätten diesen Festivalsommer so gern wahr werden lassen und mit Euch dieses wunderbare Veranstaltungs- und Workshop-Programm genossen – aber die anhaltende Corona-Pandemie macht ein Theaterfestival 2020 nicht möglich" , heißt es von Seiten der Veranstalter. „Unser Festival ist unbedingt live und unmittelbar, lebt von Begegnungen. Und genau das, was uns ausmacht, ist in der aktuellen Situation nicht vorstell- und umsetzbar". Aus Rücksicht auf die Gesundheit aller am Festival Beteiligten und auf Grund der aktuell gültigen Auflagen für Veranstaltungen hat sich das Organisationsteam in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Isny für die Absage entschieden. Die gute Nachricht: Das Programm soll zu einem großen Teil auf 2021 umgeplant werden (30. Juli bis 7. August). Viele Künstler*Innen und Workshopleiter*Innen haben bereits neue Spieltermine bestätigt.* *Foto: Archiv*




# Inhalt

**Amtsblatt der Stadt Isny**

Stadtnachrichten 4
Ortsnachrichten 4
Isny Rundschau 5

Kirchenblatt 7

**Isny erleben**

Isny Marketing 8
Öffentliche Einrichtungen 8
Sonntagsdienste 8
Gottesdienste 8

Impressum 2

Hallo **Isny**
Der Isny Blog

beobachten
schreiben
kommentieren

ANZEIGE



# Stadtnachrichten

## Corona Situation in Isny

**Immer aktuell informiert**
Auf der Homepage der Stadt informieren wir stets aktuell zur Situation in Isny und geben Infos für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmer und Geschäfte weiter: www.isny.de/corona.

**Auf Wochenmarkt Maske tragen**
Beim Einkauf in Ladengeschäften und im ÖPNV sind Masken Pflicht. Die Verwaltung empfiehlt aber auch den Wochenmarktbesuchern dringend das Tragen einer Maske. Darüber hinaus muss trotzdem auf den gebotenen Abstand (mindestens 1,5 Meter) geachtet werden.

## Gemeinderat

Voraussichtlich ist die nächste **öffentliche Gemeinderatssitzung** am Montag, 11. Mai, um ca. 19.30 Uhr. Über den Termin und die Tagesordnung informieren Sie sich auf der Homepage der Stadt Isny unter www.isny.de

## Termine

**Sprechtag Behindertenbeauftragte**
Die Sprechstunde der Behindertenbeauftragten kann auch im Mai nicht abgehalten werden. Wer Hilfe braucht, wendet sich an Hannelore Sieling telefonisch unter 07562/3108 oder per Mail: h.sieling@vdk.de.

**Absage erste Problemstoffsammlung**
Im Abfallkalender 2020 ist die erste Problemstoffsammlung für den 7. Mai angekündigt. Aufgrund der Corona-Pandemie ist dieser Termin leider abgesagt worden. Ob es für den Ausfall dieses Abgabetermins einen Ersatz geben wird, ist derzeit noch nicht bekannt.
Ob die für den 2. und 3. September vorgesehenen Termine stattfinden, werden wir rechtzeitig im Isny Aktuell bekanntgeben. Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen im Isny Aktuell.

**Achener Weg halbseitig gesperrt**
Ab Ecke Alemannenstraße/Arist-Dethleffs-Straße, entlang Achener Weg bis Achen wird wegen Glasfaserleitungsbau durch die Telekom bis 29. Mai halbseitig gesperrt. Teilweise muss für den Radverkehr gesperrt werden.

**Sperrung des Felderhaldetunnels**
Wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten ist der Felderhaldetunnel von Montag, 11. Mai, 8 Uhr bis Donnerstag, 14. Mai, 17 Uhr gesperrt. Eine Umleitung erfolgt über die Abfahrt Isny-West, weiter auf der Lindauer Straße und Maierhöfener Straße. Für die Gegenrichtung über Abfahrt Isny-Mitte, Maierhöfener Straße und Lindauer Straße.

## Amtliches

**Waldbrandgefahr**
Aufgrund der langen Trockenheitsperiode herrscht auch in den Wäldern um Isny und an der Adelegg und selbst in den Moorgebieten erhöhte Waldbrandgefahr. An dieser grundsätzlichen Gefahr ändern auch ein paar Regentage nichts. Die Stadt mahnt dringend, alles zu unterlassen, was einen Brand entfachen kann. Vom 1. März bis 31. Oktober gilt im Wald ein grundsätzliches Rauchverbot. Zigarettenkippen in der Natur zu entsorgen ist aber grundsätzlich verboten. Bei Waldbrandgefahr ist es zusätzlich gefährlich. Genauso wie Lagerfeuer. Auch an Gewässern sind Feuerstellen zu unterlassen. Die Stadt appelliert an die Einsicht der Menschen und dankt für vernünftiges Verhalten.

**Wasserarmut in den Gewässern**
Durch die anhaltende Trockenheit führen viele Bäche und Flüsse im Landkreis Ravensburg nur noch wenig Wasser. Durch die niedrigen Wasserstände wird die Gewässerökologie beeinträchtigt und Fische, Kleinlebewesen und Wasserpflanzen leiden unter den ansteigenden Gewässertemperaturen. Die Situation verschärft sich, wenn während der Trockenheit Wasser zur Bewässerung von landwirtschaftlichen Flächen, Rasenflächen und Hausgärten aus den Bächen und Flüssen entnommen wird. Das Landratsamt Ravensburg bittet deshalb die Gewässeranlieger und alle, die Gewässer im Rahmen des Gemeingebrauchs nutzen, Wasserentnahmen während der Trockenheit zu unterlassen. Für den unabwendbaren Bedarf soll stattdessen Leitungswasser verwendet werden. Auch Inhaber einer wasserrechtlichen Erlaubnis müssen entgegen der sonst erlaubten Entnahmemenge Einschränkungen hinnehmen und mindestens so viel Wasser im Gewässer belassen, dass Fische und Kleinlebewesen nicht gefährdet werden.
Sofern sich die Wetterlage in nächster Zeit nicht nachhaltig ändert, behält sich das Landratsamt Ravensburg vor, die Entnahme von Wasser per Allgemeinverfügung für ganze Fluss- oder Bachabschnitte zu untersagen. Denn gerade im Frühjahr ist es von großer Bedeutung, dass die Wasserläufe nicht austrocknen, da enorme ökologische Schäden und Ausfälle in der fischereilichen Nutzung die Folge wären. Vor diesem Hintergrund weist das Landratsamt darauf hin, dass die Entnahme von Wasser zur Bewässerung von Feldern und Gärten mittels Pumpen in der Regel erlaubnispflichtig ist und beim Landratsamt Ravensburg – Bau- und Umweltamt – beantragt werden muss. Zulässig im Rahmen des Gemeingebrauches sind hingegen Handschöpfungen mit Eimern oder Gießkannen aus den Gewässern und das Tränken von Vieh.

## RegioBus

**„Maske auf" in Bus und Bahn**
Seit Montag, 27. April, gilt im öffentlichen Personennahverkehr Maskenpflicht. Auch im Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo) gilt es für alle Fahrgäste, die bisher geltenden Hygienevorschriften weiterhin zu beachten und ab sofort eigenverantwortlich eine Mund-Nasen-Bedeckung zu verwenden. Die Maskenpflicht gilt für alle Fahrgäste, auch Kinder ab dem 7. Lebensjahr müssen einen entsprechenden Schutz tragen. Das Fahrpersonal ist von der Pflicht ausgenommen.
Die Alltagsmaske kann z.B. in der Apotheke erworben werden; auch eine selbst genähte Maske oder ein Tuch/Multifunktionstuch sind gestattet. Wichtig ist, dass Mund und Nase bedeckt sind. Die Fahrgäste sind für das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung eigenverantwortlich.
Entsprechend der Verordnung seitens Landesregierung ist das Fahrpersonal angehalten, auf die Maskenpflicht hinzuweisen (z.B. per Durchsage). Die Durchsetzung und gegegebenenfalls Sanktionierung obliegt selbstverständlich ausschließlich der Polizei.
Um dichte Fahrgastansammlungen zu den Hauptverkehrszeiten möglichst zu vermeiden, sollten Einkaufsfahrten und andere notwendige Besorgungsfahrten nach Möglichkeit nicht in die Morgen- und Nachmittagsstunden gelegt werden.
Die Fahrt mit Bus und Bahn ist auch in der Coronakrise nur mit einem gültigen Fahrschein gestattet. Fahrscheinkontrollen werden kurzfristig wieder durchgeführt. So bleibt es fair für alle. Es stehen im bodo viele mobile Ticketoptionen zur Verfügung. Stark nachgefragt ist die eCard. Aktuell auch in einer Aktion „keine Kartengebühr" angeboten. Registrieren für die eCard geht übrigens auch ganz ohne Webzugang. Einfach anrufen unter 0751/3614142, oder einfach HandyTicket, DB navigator oder auch den Ticketkauf an Bahnhöfen.
Alle Informationen unter bodo.serviceportal.de auf der Sonderseite „Coronavirus im bodo".

# Ortsnachrichten

## Beuren

**Wanderparkplatz**
Das schöne Wetter zieht viele Mitbürger in die freie Natur und in unser schönes Taufach-Fetzachmoos um zu wandern. Unser Wanderparkplatz kommt daher momentan an seine Beleggrenzen.
Die Ortsverwaltung hat daher Schilder ange-bracht mit der Bitte an die Besucher, wenn der Parkplatz voll ist auf den Parkplatz an der Turn- und Festhalle auszuweichen.
Wir bitten die Besucher auch, nicht in den Wiesen zu parken und die Parkverbotsschilder zu beachten.

## Großholzleute

**Neuer Defibrillator in der Ortschaft**
Ab sofort steht auch in Großholzleute ein "Defi" zur Verfügung. Dieses Gerät kann im Notfall Leben retten!
Es befindet sich im Außenbereich von Dorfgemeinschafts-, bzw. Feuerwehrhaus an der Wand links neben den Toren der Feuerwehr.
Durch die Anbringung im Außenbereich haben wir eine Verfügbarkeit umgesetzt, die unabhängig von der Zugänglichkeit in die Gebäude ist.
Ich habe noch eine Bitte: Setzen sie sich, wenn nicht schon geschehen, mit der Nutzung so eines Gerätes auseinander - es gibt beispielsweise im Internet viele Hinweise zur richtigen Anwendung.
Rainer Leuchtle, Ortsvorsteher

# IsnyRundschau

## Liebe Isnyerinnen, liebe Isnyer,

seit rund zwei Monaten bestimmt das Corona-Virus einen Großteil unseres Lebens. Reisen und Treffen mit Freunden sind verboten, Sportvereine können nicht zusammen trainieren, Musikkapellen nicht gemeinsam proben. Gastronomie und Hotels sind wie die Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen weitgehend geschlossen, Kinderfest und Theaterfestival sind abgesagt. Ein Szenario, das zu Jahresbeginn völlig undenkbar war.

Vieles unserer Arbeit im Rathaus läuft dagegen relativ normal weiter, aber zusätzlich intensiv ergänzt durch die Virus-Pandemie. In den vergangenen Wochen war die Rathaustür zwar geschlossen, dennoch standen und stehen wir Ihnen zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung – vorwiegend telefonisch, über unsere Internetseite oder per E-Mail. Ab dieser Woche ist die Tür unseres Bürgerbüros wieder wie üblich geöffnet, und alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus und in den Ortsverwaltungen sind nach vorheriger Terminvereinbarung persönlich für Sie da. Gute Nachrichten auch für alle Lesefreudigen: Die Stadtbücherei wird ebenfalls ab



*Rainer Magenreuter* *Foto: Rau*

Montag wieder zu den üblichen Zeiten unter Einhaltung verschiedener Schutzmaßnahmen offen sein.

Zusätzlich zur regulären Arbeit bescherte uns das Virus etliche Zusatzaufgaben, so ist uns z.B. vom Gesundheitsamt die Nachverfolgung der Infektionsketten übertragen worden, einschließlich der Aufgabe, die Infizierten und ihre Kontaktpersonen unter Quarantäne zu stellen. Das hat manche Mitarbeiter intensiv beschäftigt, auch an den Wochenenden und Feiertagen. Mindestens einmal pro Woche erfolgt ein Austausch in einer Corona-Krisensitzung aller Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Kreis mit dem Landratsamt.

Neben den Sorgen um die Gesundheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger haben wir auch Sorgen, was die finanzielle Situation unserer Stadt angeht. Viele Einnahmen brechen weg, so dass wir uns in der Verwaltung und zusammen mit dem Gemeinderat intensiv Gedanken machen müssen, was wir einsparen oder verschieben können.

Uns ist allen klar, dass die angeordneten Einschränkungen viele Härten bedeuten. Geschlossene Schulen und KiTas bedeuten für Eltern oft fast unlösbare Probleme. Und manche Betriebe, insbesondere in der Gastronomie, fürchten um ihre Existenz. Die Kampagne der Isny Marketing GmbH „Isny steht zusammen" ist ein Aufruf und Beitrag, wie wir gemeinsam die Schwierigkeiten unserer Einzelhändler und Gastronomen mildern können. Hier rufe ich Sie auf, weiterhin unsere Geschäfte und Unternehmen in Isny zu unterstützen!

Die Einschränkungen unseres Lebens zeigen glücklicherweise Erfolg. Die Zahl der Infizierten geht inzwischen zurück und unser Gesundheitssystem konnte bisher die Erkrankten gut verkraften. Vor zwei Wochen ging auf Initiative von Isnyer Ärzten die Corona-Schwerpunkt-Praxis im Kurhaus in Betrieb, in der mögliche Infizierte getestet werden, die von ihren Hausärzten dorthin überwiesen werden.

Wir freuen uns jetzt über jede Lockerung der Einschränkungen, dürfen aber in unseren Anstrengungen nicht nachlassen, damit keine zweite Infektionswelle kommt. Deshalb appelliere ich an Sie alle, halten Sie sich an die Kontaktbeschränkungen sowie Hygieneregeln und tragen Sie Masken wann immer Sie in die Nähe von Personen kommen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören. Z.B. beim Einkaufen, im ÖPNV, beim Besuch im Rathaus und auch donnerstags auf dem Wochenmarkt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe, die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Helfen Sie auch künftig mit und bleiben Sie gesund!

Ihr
Rainer Magenreuter
Bürgermeister

# Stadtbücherei wieder geöffnet – Leser müssen Abstand halten

**Stadt Isny (rau) – Bücherfreunde können sich freuen – die Stadtbücherei ist seit Montag, 4. Mai wieder geöffnet. Aber natürlich müssen einige Regeln eingehalten werden und es gibt Einschränkungen.**

Ein Abholservice am Fenster half in den letzten beiden Wochen die Zeit der geschlossenen Stadtbücherei zu überbrücken. Seit Montag, 4. Mai können Bücherfreunde wieder direkt in der Bücherei ausleihen. Dazu wurde die Ausleihtheke mit Plexiglasscheiben ausgestattet, Markierungen auf dem Boden aufgebracht und am Eingang steht ein Desinfektionsmittelspender. Für die Nutzer gibt es verschiedene Regeln: Nur jeweils acht Personen gleichzeitig dürfen eintreten, mehr gehe wegen der Enge zwischen den Regalen nicht, erklärt Büchereileiterin Anette Schmid. Die Nutzer müssen einen Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten, Mundschutz tragen und es wird empfohlen, nur einzeln zu kommen. Vorerst ist nur Medienausleihe- und Rückgabe möglich. Sich hinsetzen und Zeitungen lesen ist nicht möglich, Internetzugang, PC und Kopierer stehen nicht zu Verfügung. Außerdem sollte der Bücherei-Besuch so kurz wie möglich gehalten werden. Die Besucher verlassen die Bücherei anschließend über den Hinterausgang, so dass man sich im relativ engen Eingangsbereich nicht begegnen muss.

Leselust kann ansteckend sein, aber es muss kein Leser fürchten, sich an einem Buch mit dem Corona-Virus anzustecken. Bücher, die zurückgegeben werden, kommen erst einmal 72 Stunden in „Quarantäne". Und danach werden sie gereinigt. Ganz so, wie es der deutsche Bibliotheksverband empfiehlt.

Das Büchereiteam freut sich sehr, dass endlich wieder geöffnet werden kann. „Wir haben am tollen Erfolg des Abholservices gemerkt, wie sehr die Menschen Sehnsucht nach Lesestoff haben", erzählt Anette Schmid. Sie habe zwei Stunden täglich für die Bearbeitung der Vorbestellmails gebraucht. „Bei der Ausgabe der Büchertüten war immer große Freude vor dem Fenster zu beobachten." Beratung am Regal ist unter den gegebenen Umständen nicht möglich, dafür ist die Bücherei zu eng. Aber dennoch freut sie



*Stadtbücherei wieder geöffnet – Leser müssen Abstand halten*
*Foto: Stadt Isny/Rau*

sich mit ihren Kolleginnen Katja Grob und Bianca Gärtig-Hochstein, dass sie ihre Kunden direkt und nicht mehr am Fenster bedienen müssen und hofft auf Nachsicht, weil der Bibliotheksbesuch mit Umständen verbunden ist.

# Fahrdienst und Bänkle sind Themen bei den Senioren

**Stadt Isny (rau) – Vier Monate leitet Petra Anna Dröber nun die Koordinierungsstelle Herz und Gemüt und ist erstaunt, dass diese Einrichtung bei Senioren immer noch nicht ausreichend bekannt ist. Mit einer Fahne auf dem Gehweg wird das Büro an den Sprechtagen zumindest besser sichtbar.**

Sich bekannt machen, Netzwerken, Ideen und Meinungen sammeln – damit hat sich Petra Anna Dröber die ersten vier Monate unter anderem beschäftigt. Mit einer Umfrage, die den Wahlzetteln für die Stadtseniorenwahl beilag, versucht sie, den Bedürfnissen und Wünschen der Senioreninnen und Senioren in Isny und den Ortschaften auf die Spur zu kommen. Der Rücklauf war gut. Eines der Ergebnisse hat sie sehr verwundert: „Vielen Senioren ist Herz und Gemüt gar nicht bekannt". Die „Beachflag", wie diese Art Fahnen genannt werden, soll an den Sprechtagen, wenn sie wieder stattfinden können, vor dem Paul-Fagius-Haus auf Herz und Gemüt auffällig hinweisen.




*Die Flagge weist den Weg zu Petra Anna Dröber im Büro von Herz und Gemüt.* *Foto: Stadt Isny/Rau*

Dann wird das Büro wenigstens äußerlich sichtbar. Mit Fahr- und Besuchsdienst habe Herz und Gemüt aber ein sehr gutes Angebot, das den Senioren wichtig ist, hat die Umfrage ergeben. Erstaunlich oft wird der Wunsch nach einem generationenübergreifenden Mittagstisch genannt. Dröber könnte sich vorstellen, dass dieses Angebot am Markttag im Herbst und möglichst zentrumsnah startet, sofern es die allgemeine Lage zulässt. Vom vielseitigen und guten kulturellen Angebot in Isny ist sie sehr angetan und wundert sich, dass auch dies bei den Senioren nicht ausreichend bekannt ist. „Vereinsamung scheint ein großes Thema bei den Seniorinnen und Senioren zu sein", hat Petra Anna Dröber festgestellt. Seniorentreffs, Seniorentanz oder -Theater, ein Handarbeits- oder Bastelcafé stehen denn auch bei vielen auf den Zetteln und ganz wichtig: mehr Bänke in der Innenstadt. „Café-Stühle zählen da nicht, es müssen Sitzgelegenheiten sein, die nichts kosten."

Zu Dröbers Projekten, die sie jetzt angeht, gehören „Leihoma und Leihopa", auch das hat sich bei der Umfrage als Wunsch gezeigt. Darüber hinaus möchte sie noch mehr Ehrenamtliche gewinnen, auch wenn sie sehr glücklich ist, dass sie in ihren vier ersten Monaten schon vier Neue gewinnen konnte. Das neue Angebot für die Begegnungsstätte Untere Mühle arbeitet sie derzeit aus. Und ein weiteres großes Projekt, ist der „Wegweiser für Senioren" in Isny, den sie derzeit überarbeitet und der im Herbst erscheinen soll. Vielleicht wird dann nicht nur Herz und Gemüt bekannter, sondern auch das schon bestehende reichhaltige Angebot für Seniorinnen und Senioren in Isny und seinen Ortschaften.

**Kontakt***: Koordinierungsstelle Herz und Gemüt, Tel. 07562/ 905747, Mail: herzundgemuet.isny@t-online.de*

# Neophyten erkennen und bekämpfen: Der Riesen-Bärenklau

**Stadt Isny – Immer wieder wandern Pflanzen ins heimische Ökosystem ein. Ihre Verbreitung sollte unbedingt verhindert werden. Die Stadt Isny zahlt bei einigen Arten die Entsorgung auf dem Wertstoffhof.**

Ein Merkmal eingewanderter Pflanzen, der sogenannten Neophyten, ist, dass sie sich sehr schnell verbreiten, Monokulturen bilden und dabei die heimische Pflanzen- und Tierwelt verdrängen. Überdies sind sie oft giftig oder hochallergen
Zu den Neophyten zählt der Riesen-Bärenklau (Heracleum mantegazzianum), auch Herkulesstaude genannt. Es handelt sich um eine zwei- bis mehrjährig blühende krautige Pflanze, die bis zu drei Meter hoch werden kann. Die Herkulesstaude, die ursprünglich aus dem Kaukasus kommt, wächst vorzugsweise auf alten Gartenmüllablagerungen, an Fluss- und Bachufern und auf Brachen. Das Gefährliche an der Pflanze ist ihre phototoxische Wirkung nach Berührung. Das bedeutet, Sonnenbestrahlung erzeugt an diesen Stellen sehr starke Verbrennungen auf der Haut. Teils zeigt sich die Reaktion auf der Haut auch erst nach mehreren Tagen.



*Riesen-Bärenklau.* *Foto: Alexandra Haug*

Blüten (mit trockenen oder grünen Samen) können im Müllbeutel in den Restmüll oder in verschlossenen Säcken im Wertstoffhof in der Weidach angeliefert werden. Die Kosten für die Entsorgung werden von der Stadt Isny übernommen. Blütenstände (mit trockenen oder grünen Samen) können im Müllbeutel in den Restmüll oder in verschlossenen Säcken im Wertstoffhof in der Weidach angeliefert werden. Die Kosten für die Entsorgung werden von der Stadt Isny übernommen. Die Blätter und Stängel der Pflanzen können fachgerecht kompostiert oder vor Ort belassen werden.
Bitte bei allen Maßnahmen an die sehr gefährlichen Verbrennungen denken. und nur mit Schutzkleidung, Handschuhen etc. arbeiten

## Baustelle Schulzentrum geht voran

*Am Neubau des Schulzentrums ist die Teilunterkellerung fertiggestellt. Zur Vorbereitung für die Bodenplatte im Erdgeschoß wird die Baugrube wieder aufgefüllt und zur Verbesserung des Baugrunds lagenweise verdichtet (im Bild neben dem Bagger sichtbar). Über dem Einbringschacht für die Haustechnik wird die Schalung der ersten Erdgeschoßwand errichtet (links).*

*Text und Bild: Stadt Isny*



# Kirchenblatt der kath. Kirchengemeinden

Katholische SEELSORGEEINHEIT ISNY

## IMPULS

*Pfarrer Dieter Hunyh*

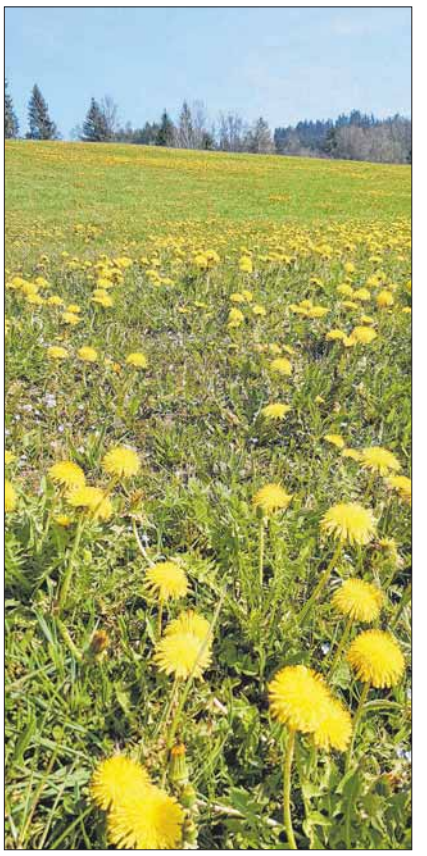
### Der Weg

*Menschsein heißt auf dem Weg sein vom Anfang bis zum Ende unseres Lebens.*
*Wir haben alle Wegerfahrungen. Wir wissen von Irrwegen, Umwegen, Holzwegen, von ausweglosen Situationen. An Orientierungslosigkeiten leiden alle, die nicht mehr wissen, woher sie kommen und wohin sie gehen. In diese unsere Erfahrungen hinein sagt Jesus: „Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott, und glaubt an mich!" An Gott und an Jesus glauben – das gibt unserem Leben Sinn. Das Wort „Sinn" heißt in seiner Grundbedeutung so viel wie Weg. Jesus sagt: „Ich bin der Weg." Er diskutiert nicht mit uns über verschiedene Wege, die wir nach Belieben gehen können, sondern er sagt kurz und bündig: „Ich bin der Weg…Niemand kommt zum Vater außer durch mich."*
*Wenn Jesus der Weg ist, den wir gehen sollen, dann haben wir durch ihn Orientierung, eine Perspektive, einen weiten und offenen Horizont. Denn er ist der Weg, der zum Ziel führt: in die Wahrheit, die freimacht, in das Leben, das Licht, Freude, Frieden, Erfüllung, Heil und Glück schenkt.*
*Jesus ist der Weg – einmal der Weg Gottes in die Welt zu uns Menschen, dann aber auch der Weg der Menschen hinein in die Herrlichkeit Gottes, in die Wahrheit und das Leben.*
*Der Weg Gottes in die Welt zu uns Menschen: Auf diesem Weg wird Gott selbst Mensch. An Weihnachten feiern wir die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus. Bedenken wir diesen Weg! Es ist ein Weg in die Abgründe unserer Welt, ein Weg in unsere Schuld, in unser Los und Schicksal, in unseren Tod, in die Hölle. Gott hat sich auf diesem Weg, der Jesus ist, aus nichts herausgehalten. Er ist bis zum Äußersten gegangen.*
*Genau an dem Punkt, an dem es nicht mehr tiefer geht, macht der Weg die entscheidende Kehre und wird zum Weg des Menschensohnes Jesus Christus in die Herrlichkeit Gottes. Karfreitag, Ostern, Himmelfahrt sind ein Heilsgeschehen und gehören zusammen. Der Gekreuzigte ist der Auferweckte und Erhöhte.*
*Der Weg des Menschensohnes Jesus Christus wird für uns alle der Weg zum Vater: „Niemand kommt zum Vater außer durch mich." Wir sind in seinem Gefolge, wenn wir an ihn glauben und seine Einladung annehmen: „Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern das Licht des Lebens haben." Mit Jesus haben wir also alles, was wir zum Gelingen unseres Lebens brauchen: Weg, Orientierung, Ziel, Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott. (Joh 14, 1 – 12)*

## Aktuelles

**Neustart für die Gottesdienste**
Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe von Isny aktuell zeichnete sich ab, dass am kommenden Wochenende wieder Gottesdienste gefeiert werden können. Darüber werden sich sicher viele freuen, auch wenn wir in den Gottesdiensten noch einige Zeit mit Einschränkungen werden leben müssen. Wir wollen selbstverständlich alles tun, um eine erneute Ausbreitung des Virus zu verhindern. Dazu gehören strenge Hygienevorschriften und eine begrenzte Teilnehmerzahl, die sich aus den Abstandsregeln ergibt. Zum Redaktionsschluss war leider noch nicht ganz klar, wie genau die Vorgaben aussehen. Auf der folgenden Seite finden Sie die geplanten Gottesdienste für das Wochenende. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist in Isny ein zusätzlicher Gottesdienst am Sonntagabend geplant. Aufgrund der Umstände können sich allerdings kurzfristig Änderungen ergeben. Wir bitten Sie deshalb, die aktuellen Angaben in der Zeitung oder auf der Homepage zu verfolgen.

**Stiftung Wegzeichen fördert Restaurierungen und Neuerrichtungen von Wegkreuzen, Bildstöcke und Kapellen**
In den langen Wintermonaten haben viele unserer Wegkreuze, Bildstöcke, Kapellen und Heiligenfiguren Schäden genommen. Das Frühjahr ist eine gute Zeit, diese zu beheben und die mitunter alten Weg- und Glaubenszeichen gründlich zu reinigen, zu reparieren und schon lange geplante Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen ins Auge zu fassen. Die Stiftung „Wegzeichen – Lebenszeichen – Glaubenszeichen" fördert solche Maßnahmen im Bereich der Diözese Rottenburg-Stuttgart und unterstützt Eigentümer (auch finanziell) bei ihren Renovierungsaufgaben. Ebenso kann die Neuerrichtung christlicher Weg- und Glaubenszeichen gefördert werden. Informieren Sie sich unter www.stiftung-wegzeichen.de. Dort finden Sie die Förderrichtlinien sowie Antragsformulare.



**Mutmacher Projekt**
Das Mutmacherprojekt der Kirchengemeinde, Herz und Gemüt und Nachbarschaftshilfe ist eine Aktion für alle Menschen, die unter der Corona-Situation leiden. Wenn Sie Hilfe brauchen oder Hilfe anbieten können melden Sie sich gerne im Pfarrbüro. Weitere Informationen auf unsere Homepage unter www.isny-katholisch.de.

**Orgelsanierung in St. Georg**
Die Orgel in der Georgskirche wird ab Anfang Mai saniert, deshalb sind voraussichtlich ca. 3 Monate keine Gottesdienste in der Kirche möglich.

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Isny**
Das Pfarrbüro Isny ist in der Woche vom 4. bis 8. Mai nur am Dienstag- und Donnerstagvormittag telefonisch erreichbar.

## Leben und Sterben in Gottes Hand

**Verstorben ist in**
**Isny:** Viktoria Kiestaller, 88 J.; R.I.P.

**Seelsorgeteam:**
Pfr. Dr. Edgar Jans, Kanzleistr. 23
07562-9711-0
Edgar.Jans@drs.de
Pfarrvikar Dieter Huynh
07562-9742556
Dieter.Huynh@drs.de
Diakon Jochen Rimmele
07562-9711-14
Jochen.Rimmele@drs.de
Pastoralreferent Erich Nuß
07562-9711-15 oder 07562-4952
Gemeindereferentin Sonja Schlager
07562-9711-16
GR-SonjaSchlager@web.de

**Pfarrbüro Isny, Bolsternang und Rohrdorf:**
Kanzleistraße 23, 88316 Isny
07562-9711-0 Fax 07562-9711-29
www.isny-katholisch.de
KathPfarramt.Isny@drs.de
Mitarbeiterinnen: Waltraud Dieing, Martina Tronsberg
Geschlossen, Telefonisch erreichbar:
Di und Do 8-11 Uhr

**Pfarrbüro Beuren und Menelzhofen:**
Elisabethenweg 6, 88316 Isny-Beuren
07567-258 Fax 07567-92023
StPetrusundPaulus.Isny-Beuren@drs.de
Mitarbeiterin: Margit Pfurrer
Geschlossen, Telefonisch erreichbar
Di und Do 9-11 Uhr

**Gesamtkirchenpflege Isny**
Frank Höfle, Schultesberg 5
07562-7097811
kirchenpflege@isny-katholisch.de

**Kirchenmusiker Christian Schmid**
Christian.Schmid@drs.de

**Neutrauchburg-Klinikseelsorge**
Pastoralreferentin Jeanette Krimmer
Tel. 07562/2443

**Begegnungsstätte Landpastoral:**
Sr. Helen Oßwald, Sr. Ursula Hedrich
Grabenstr. 37, Tel. 07562-8594
landpastoral.isny@drs.de

**Schwestern der Hl. Klara, Buchenstock:**
Buchenstock 8, Tel. 07562-2192
www.klaraschwestern.at

**Alle aktuellen Angaben finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.isny-katholisch.de**

## Isny Marketing GmbH

**Büro für Tourismus**
**Kurhaus am Park**
**Veranstaltungskalender**
**Kartenvorverkauf**
Unterer Grabenweg 18,
88316 Isny im Allgäu
Bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonische Erreichbarkeit unter:
Tel. 07562/97563-0, Fax -14
E-Mail: info@isny-tourismus.de

**Büro für Kultur**
**Geschäftsstelle Kulturforum Isny e.V.**
Leitung: Karin Konrad, Unterer Grabenweg 18, Isny, Tel. 07562/97563-50, Fax 07562/97563-14,
E- Mail: kultur@isny-tourismus.de

**Büro für Stadtmarketing**
**Geschäftsstelle Isny aktiv e.V.**
Leitung: Katrin Mechler,
Unterer Grabenweg 18, Gartenhaus,
88316 Isny im Allgäu
täglich von 8 bis 12 Uhr geöffnet
Tel 07562/ 905311,
Fax 07562/905313, E-Mail:
mechler@isny-tourismus.de

**Fahrkartenschalter der Deutschen Bahn AG / Regiobus**
Kurhaus am Park
Bis auf Weiteres geschlossen. Auskünfte: Deutsche Bahn Servicenummer 0180 6996633.

ANZEIGE




## Sonntagsdienste

**Ärztlicher Notfalldienst**
Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für ges. Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de. Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Tel. 116117

**Corona-Hotlines**
Landesgesundheitsamt: Tel. 0711/904-39555 (Mo-So von 9-18 Uhr)
Gesundheitsamt Ravensburg: 0751/85-5050
Infotelefon der ges. Krankenkassen Tel. 0800-8484 111

**Apotheken**
**Samstag, 9. Mai**
8.30 bis 8.30 Uhr d. nächsten Tages: Kornhaus-Apotheke, Kornhausstraße 12, Leutkirch, Tel. 07561/98880
**Sonntag, 10. Mai**
8.30 bis 8.30 Uhr d. nächsten Tages: St.-Martins-Apotheke, Bindstraße 49, Wangen, Tel. 07522/2460
von 11 bis 12 Uhr: Kloster-Apotheke, Wassertorstraße 5, Isny, Tel. 07562/975560

## Öffentl. Einrichtungen

**Stadtbücherei, Fabrikstraße 21**
Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr, 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Mittwoch geschlossen, Do, 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Sa, 10 bis 12 Uhr
07562/912161
Zugang zur Onleihe unter: www.onleihe.de/bodensee-oberschwaben

**Volkshochschule Isny**
Rainstraße 12. Bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.
Tel. 07562/56800

**Sozialberatung für Obdachlose und von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen**
Wilhelmstr 21, telefonisch erreichbar, bei Notfällen Beratung im Büro wieder möglich nach vorheriger tel. Absprache, Wiebke Hauptkorn und Kerstin Hirnbacher, Tel. 07562/9758700, mobil: 0162-9778424,
E-Mail: obdachlosenberatung-isny-diakonie-oab@dornahof.de

**Isnyer Tafelladen**
Espantorstraße 17, Notbetrieb Montag und Mittwoch von 12.30 bis 15 Uhr geöffnet, fertig verpackte Lebensmittelpakete werden im Freien verkauft. Bitte halten Sie die Abstands- und Hygieneregeln ein.

**Welt Laden**
Bahnhofstr. 12, Di, Do, Fr von 1 bis 18 Uhr, Do zusätzl. 9.30 bis 12 Uhr, Sa 10 bis 13 Uhr, Kontaktmöglichkeit bei Susan Holst: Tel. 07562/705021

**Wertstoffhof Weidach**
Tel. 07562/4184, kostenl. Entsorgung: Glas, Papier, RAWEG-Sack, kostenpfl.: Sperrmüll, Gartenabfälle; Mo bis Sa 8-12 Uhr, Mo bis Fr 13-17 Uhr

## Gottesdienste

Sonntag, 10. Mai - 5. Sonntag der Osterzeit

### Liturgie

**Erste Lesung:**
Apg 6,1-7: Sie wählten sieben Männer von gutem Ruf und voll Geist und Weisheit

**Zweite Lesung:**
1 Petr 2,4-9: Ihr seid ein auserwähltes Geschlecht

**Evangelium**
Joh 14,1-12: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben

**Segen (Irischer Segenswunsch)**
Das Haus Gottes ist dort, wo man es baut: auf dem Felsen und in der Wiese, am Fluss und am Gebirgsbach.
Mögest auch du einen Ankerplatz für dein Herz finden.

### Kath. Kirchengemeinden

**Isny**
**St. Georg u. Jakobus = (G)**
**St. Maria = (M)**
Sa, 9.5., 18.30 Uhr (G) Kirche für Kids
So, 10.5., 10.30 Uhr (M) Messfeier
18.30 Uhr (M) Messfeier
**Totengedenken:**
**10.5.(10 Uhr)** Julie und Andreas Glocker, Karl und Mauritia Käser; Hubert Richard

**Bolsternang St. Martinus**
So, 10.5., 9 Uhr Messfeier

**Beuren St. Petrus und Paulus**
So, 10.5., 10.30 Uhr Messfeier

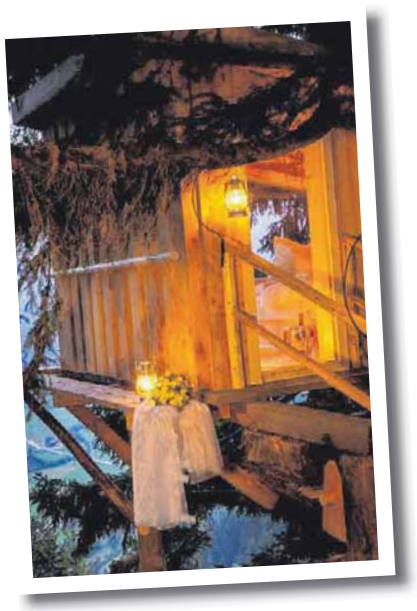
**Menelzhofen St. Margareta**
So, 10.5., 10.30 Uhr Messfeier

**Rohrdorf St. Remigius**
Sa, 9.5., 18.30 Uhr Messfeier






# Danke sagen



Einfach mal "danke" sagen, das kommt im Alltag oft viel zu kurz. Umso wichtiger sind Anlässe wie der Muttertag am 10. Mai, um allen Müttern und Großmüttern zu zeigen, wie unersetzlich sie sind. Nur welches Geschenk übermittelt diese Botschaft? Parfüm, Blumen oder Pralinen sind zweifelsohne eine schöne Geste. Viel wertvoller ist aber etwas, nach dem sich laut einer Statista-Studie fast jeder Zweite (47 Prozent) sehnt: Zeit mit den Liebsten. Denn diese bleibt noch lange positiv im Gedächtnis und schafft gemeinsame Erinnerungen und Emotionen.

Wenn Mutter und Kinder gemeinsam etwas erleben, gibt es mit Sicherheit viel zu lachen und zu erzählen. Geschenke, bei denen man viel Zeit miteinander verbringt, kommen zum Muttertag gut an. Womit kaum eine Mutter rechnet, ist zum Beispiel eine gemeinsame Teilnahme an einem Kreativkurs.





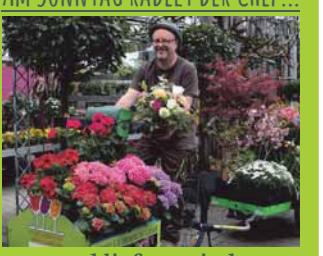

*Wer den Muttertag zum Anlass für ein gemeinsames Wochenende nimmt, kann mit der Mutter bei einem Wellness-Wochenende entspannen. Bei einem Wellness-Wochenende kann die Familie abschalten und Mama mit einer Massage überraschen. Unvergessliche Übernachtungserlebnisse stehen ohnehin hoch im Kurs - eine Auswahl ist bei uns in der Region zu finden.*

*Do-it-yourself liegt im Trend, und gerade im Mutter-Kind-Team kann man Kreativität beweisen - etwa bei der Gestaltung eines persönlichen Parfüms. Ins Land der Kräuter und Düfte entführt ein Kurs, der zeigt, wie sich Naturkosmetik einfach selbst herstellen lässt.*



10. Mai
Herzige Überraschungen zum Muttertag
Muttertag-Sonntag von 9 – 12 Uhr geöffnet
Vorbestellung erwünscht
Auf Ihren Besuch freut sich
Dornröschen Blumen
Bahnhofstr. 9, 88316 Isny
✆ 07562/4786

Am Sonntag radelt der Chef...



... und liefert mit dem Willi Veith in Isny die Muttertagsgrüße mit dem Fahrrad aus.
Für jeden Auftrag spenden wir 2€ für die Mutmacher.
An Muttertag haben wir von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
Gärtnerei & Blumenwerkstatt
Gutmair - Isny
Grabenstrasse 11
Tel. 07562 8568
www.blumen-gutmair.com
blumen@gutmair-isny.de



# ERFÜLLEN SIE SICH EINEN LANG ERSEHNTEN WUNSCH

Abonnieren Sie die Schwäbische Zeitung und erhalten Sie als Dankeschön einen **Einkaufsgutschein im Wert von 100 €.** Damit können Sie in einem der unten aufgeführten Fachgeschäfte in der Umgebung einkaufen.



## Unser Dankeschön:

Ein Einkaufsgutschein
im Wert von 100 €*.


SPORT HASCHKO
Weissenbachstraße 2 • 88316 Isny
Telefon 0 75 62/22 11

FOTO BUCHER
IHR FOTOPROFI IM ALLGÄU
Wassertorstr. 13, 88316 Isny
Tel. 07562 55253
info@bucher-isny.de
www.bucher-isny.de

DURACH ZWEIRAD CENTER
Zweirad-Center Durach GmbH
Achener Weg 11 – 88316 ISNY
Tel. 07562 / 2456

OBI
OBI ISNY, Am Bühlberg 1, 88316 Isny
Telefon 0 75 62 / 97 56 -0

Letzte Buchhandlung vor der Langeweile
IGEL-Buchhandlung GmbH
Espantor 3, 88316 Isny
Tel. 07562 8601, www.igel-buch.de

hausrat | geschenke | tee
Ott
...macht geschenke!
Inh. Eva Lanz
Wassertorstraße 11
88316 Isny im Allgäu
Fon 07562-4580
Fax 07562-55451
E-Mail: Ott-Isny@t-online.de

EURONICS
Durach
88316 Isny | Wassertorstr. 18 | T 07562 4575
F 07562 5402

Waldviertler GEA
Schuhtechnik
Zwerger

SALON
Scherer
Bahnhofstraße 15
88316 Isny im Allgäu
☎ 07562/2413

Käsküche Isny im Allgäu
Maierhöfener Str. 78
88316 Isny im Allgäu


*Bei einer Abolaufzeit von 24 Monaten.

## Mein Abo: Der 1. Monat ist gratis!

Hiermit bestelle ich zum ___.___.____ die Schwäbische Zeitung. Als Dankeschön erhalte ich den 01. Monat gratis. Ich und im selben Haushalt lebende Personen waren in den letzten 6 Monaten nicht Bezieher Ihrer Zeitung.

☐ Ja, ich möchte einen Einkaufsgutschein im Wert von 100 Euro und bleibe für mindestens 24 Monate Abonnent(in) der Zeitung.

Name / Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

Telefon/Mobil

E-Mail

**Widerrufsrecht:** Ich kann die Bestellung innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt dieser Belehrung ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief an Schwäbischer Verlag, Karlstr. 16, 88212 Ravensburg; E-Mail an aboservice @schwaebische.de) widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Mit meiner Unterschrift gestatte ich dem Schwäbischen Verlag die Speicherung und Weiterverarbeitung meiner Daten zum Zweck der Auftragsbearbeitung.

Ort, Datum, Unterschrift

Das Angebot ist gültig bis zum 31.12.2020

☐ **Klassisch (11660/6)**
zum derzeit gültigen Bezugspreis von 44,90 €/Monat
Aalener Nachrichten/Ipf & Jagst Zeitung
44,40 €/ Monat,
SZ Friedrichshafen/Ehingen 43,40 €/ Monat

☐ **Klassisch (11660/6) und Digital (11660/8)**
zum derzeit gültigen Bezugspreis (s.o.) und zusätzlich das E-Paper zum Vorteilspreis von nur 4,90 €/Monat.

☐ **Digital (11660/7)**
zum derzeit gültigen Bezugspreis von 26,90 €/Monat.

Ich zahle ☐ monatlich ☐ vierteljährlich per
☐ Rechnung (nur per E-Mail) ☐ Ich zahle bequem per Bankeinzug.

IBAN: D E
BLZ (8-stellig) Konto-Nr. (10-stellig, rechtsbündig)

**SEPA-Lastschriftmandat:** Mit meiner Unterschrift ermächtige ich die Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler widerruflich, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen ab Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE18ZZZ00000198398 Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

Ort, Datum, Unterschrift

**Unsere Prämienbedingungen:** Die Neubestellung darf nicht Ersatz für ein bereits bestehendes Abonnement sein und in keinem Zusammenhang mit einer Abbestellung stehen. Aus rechtlichen Gründen dürfen wir für Eigenbestellungen, Werbung von Ehegatten oder Haushaltsangehörigen sowie für Teilabonnements keine Prämie ausliefern. Eine Werbeprämie kann nicht gewährt werden, wenn der neue Abonnent oder eine im gleichen Haushalt lebende Person in den letzten 6 Monaten Abonnent unserer Zeitung war. Für bereits bestehende Abonnements kann nachträglich keine Prämie beansprucht werden. Bei Nichteinhaltung der Bezugszeiten behält sich der Verlag vor, die Werbeprämie anteilig in Rechnung zu stellen. Der Verlag kann Bestellungen ohne Angabe von Gründen ablehnen.

Datenschutz bei Schwäbisch Media: www.schwaebische.de/datenschutz

# Globalisierung ein Traum! – in der Krise ein Fluch...

**Isny (WS) – Die Coronakrise hat unsere Gesellschaft und die ganze Menschheit im Griff. Sie fordert zum Nachdenken, ganz sicher auch zu nachhaltigen Korrekturen unseres Handelns heraus. Ein weiter so dürfe es nicht geben.**

„Immer mehr, immer schneller, immer wirtschaftlicher, immer globaler, immer geldgieriger, immer unverantwortlicher gegenüber der Natur – das wird nicht gut gehen", so die Überzeugung der Gemeinderätin und Ärztin Dorothee Natalis. Wenn eine Mitarbeiterin in einem Supermarkt klagt, weil ein Regal, vom internationalen Transport abhängiger Produkte, leer ist, so deute diese Aussage auf eine dieser notwendigen Korrekturen hin. „Im Moment kann man sich auf die Lebensmittel aus der regionalen Wertschöpfungskette am Sichersten verlassen", so hätte diese Verkäuferin fast erleichtert gesagt.
In der öffentlichen Diskussion ist zur Zeit häufig von den „systemrelevanten Berufen" die Rede, die besonders geschützt werden müssten: Krankenhaus- und Altenheimpersonal, die Mitarbeiterschaft der Lebensmittelgeschäfte und der Apotheken, Polizei, Müllabfuhr und die Verantwortlichen für die Energieversorgung und das Wasser.
Kommen dabei auch unsere Bauern und Gemüsegärtner angemessen und wertschätzend vor? Diejenigen also, die verlässlich dafür sorgen, dass wir gesunde Lebensmittel für die Küche und schließlich auf dem Tisch haben. Es müssen ja nicht unbedingt Erdbeeren zu Weihnachten und Orangen im Juli sein. Sei's drum. Grundnahrungsmittel sind gemeint.



*Dorothee Natalis, Mitglied des Isnyer Stadtrats und Kreistages, im Gespräch mit der SZ.* *Fotos: Walter Schmid*

Unsere Bauern sagen in diesen Tagen, dass sie einerseits privilegiert seien, dass sie weniger Ansteckungsgefahren ausgesetzt seien als andere, dass sie immer noch in gewohnter Freiheit wirtschaften können, wenngleich sie auch immer mehr an Grenzen stoßen durch die Abhängigkeit von internationalen Lieferketten und wegbrechenden Absatzmärkten: Futtermittel, zum Beispiel Soja aus Brasilien. Erntehelfer aus Südosteuropa. Manche Bauern liefern die Milch an Molkereien die vorwiegend Milchpulver produzieren für den Markt in Fernost. Dieser Absatz ist weggebrochen, genauso der Markt der Großpackungen mit Milchprodukten für die Gastronomie oder die Miniportionen Butter und Käse für die Ferienregionen Europas. Der Rindfleischpreis gehe sukzessive in die Knie, haben die Landwirte zu beklagen. Lieferketten der Ersatzteile für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte geraten ins Stocken.
Was lernen wir alle aus der Krise, so fragen sich die Obmänner der Ortsbauernverbände, gemeinsam mit Dorothee Natalis. „Schnelles Geld machen ist nicht nachhaltig, schon gar nicht krisensicher", so das Urteil des Neutrauchburgers Claus Zengerle, „in der Krise ist der Gewinn auch schnell wieder verloren. Biologisch, nachhaltig, regional, naturschonend, das sind jetzt die Lernprozesse, die uns bewusst werden müssen."
Alois Dieing aus Kleinholzleute meint zur Lage: „Meine Kühe kann ich nicht in die Kurzarbeit oder in die Arbeitslosigkeit schicken. Auch die Ernte kann nicht verschoben werden. Corona-Ansteckung in den Bauernfamilien wäre sehr schlecht." Betriebshelfer gäbe es bei zu vielen Erkrankungen zu wenig. „Wenn Lieferketten geschlossen sind und der Regen auch noch fehlt, dann wird's schlimm", so gibt Dieing seine Corona-Sorge weiter.
Obmann Hans Mösle aus Rohrdorf fügt hinzu: „Weitgehend regionale Kreisläufe bei der Produktion und beim Absatz der Lebensmittel erweisen sich auch in der Krise als stabil." Mösles Wunsch: „dass das Bewusstsein für die Wichtigkeit einer gesunden, verlässlichen, regionalen Landwirtschaft jetzt endlich wächst."
Dorothee Natalis, Mitglied des Gemeinderats Isny und des Kreistags Ravensburg fragt in der Krise sehr eindringlich an: „Können wir es uns weiter leisten, dass durch den Preisdruck auf Lebensmittel kleine Bauernbetriebe zur Aufgabe gezwungen werden und nur noch die Großen überleben? Dadurch aber auch fast zwangsläufig die Pflege der Biodiversität durch immer intensivere Bewirtschaftung auf der Strecke bleibt? Für Streuwiesen, Biotope und Bergwiesen bleibt da keine Zeit."
Bitter nötig wäre eine extensive Bewirtschaftung der Böden, nicht nur wegen der Biodiversität, sondern damit sich auch eine Humusschicht entwickeln kann, die klimaschädlichen Kohlenstoff zurückhält. „Denn extensiv bewirtschaftetes Grünland bietet mit seiner Vielfalt an Strukturen und zeitlich gestaffelten Blühabfolgen eine große Vielfalt an Tierlebensräumen. Zum andern hat es auch eine bedeutende Rückhaltefunktion für den klimaschädlichen Kohlenstoff."

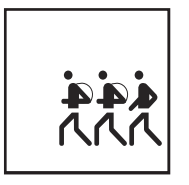
## Am 9. Mai ist Weltladentag

**ISNY – Am zweiten Samstag im Mai ist traditionell der Weltladentag, an dem Weltläden bundesweit Kampagnen zu aktuellen politischen Themen durchführen.**

Seit 2018 steht das Thema eines verbindlichen Lieferkettengesetzes und der Sorgfaltspflicht von Unternehmen für ihre Produzenten im Mittelpunkt. Faire Arbeitsbedingungen für alle können nur erreicht werden, wenn Unternehmen gesetzlich verpflichtet werden, Menschenrechte entlang ihrer gesamten Lieferkette zu achten. Leider ist dies nach wie vor nicht der Fall. Dabei wurde bereits 2016 ein Nationaler Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte von der Bundesregierung verabschiedet. Dieser setzt allerdings auf freiwillige Maßnahmen. Er sieht vor, dass bis 2020 die Hälfte der in Deutschland ansässigen Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern menschenrechtliche Sorgfaltspflichten in ihren Unternehmensprozessen integriert haben sollten. Ab 2018 wurde dies durch ein Monitoring überprüft. Wie sich dabei herausstellte, halten sich tatsächlich 80 Prozent der befragten Unternehmen nicht an menschenrechtliche Standards. Offensichtlich reicht eine freiwillige Verpflichtung also nicht aus. Im September 2019 ging deshalb die „Initiative Lieferkettengesetz" zum erstem mal an die Öffentlichkeit. Es ist ein breites Bündnis von Menschenrechts-, Entwicklungs- und Umweltorganisationen, Gewerkschaften und Kirchen. Alle unterstützenden Organisationen können Sie hier kennenlernen: https://lieferkettengesetz.de/
Immer wieder ereigneten sich in den letzten Jahren schreckliche Katastrophen an denen deutsche Unternehmen direkt oder indirekt beteiligt waren. Bislang müssen Unternehmen für solche Schäden in globalen Lieferketten kaum Konsequenzen zu fürchten. Das will das Aktionsbündnis ändern. In der öffentlichen Debatte findet die Initiative breite Unterstützung, allerdings sind wohl nicht alle notwendigen Akteure in der Bundesregierung von der Notwendigkeit eines Lieferkettengesetzes überzeugt. Vor allem das Wirtschaftsministerium, das unter dem Lobbydruck großer Wirtschaftsverbände steht, versucht, Kriterien abzuschwächen. Ein Meilenstein: Ende 2019 haben sich 42 Unternehmen, die beiden Kirchen, sowie Bundesminister Hubertus Heil und Dr. Gerd Müller für eine gesetzliche Regulierung ausgesprochen. Nun ist es wichtig, auch in Zeiten von Corona am Thema zu bleiben, damit hoffnungsvolle Ansätze nicht der Krise zum Opfer fallen.
Auch bei uns hat sich die Corona-Krise bemerkbar gemacht: aufgrund der vorübergehenden Schließung gibt es nun verschiedene Produkte, bei denen das Mindesthaltbarkeitsdatum in den nächsten Wochen abläuft. Als Angebote im Mai und Juni werden diese Artikel um 25 Prozent reduziert abgegeben.

## Die Bergkameradschaft Enzian informiert

„Liebe Enzianerinnen, liebe Enzianer,
auch wir müssen die geforderten Corona-Maßnahmen umsetzen.
Dies bedeutet, dass wir leider alle vorgesehenen Veranstaltungen bis mindestens 31. August aussetzen müssen. Wir hoffen auf Euer Verständnis!
Das soziale Miteinander ist nur eingeschränkt möglich, das am Beispiel des Geburtstags von unserem ersten einhundertjährigen Mitglied sichtbar wurde.
(Bericht auf unserer Homepage, Amtsblatt „Unsere Bergstätten).
Die gesamte Vorstandschaft wünscht euch alles Gute und bleibt gesund!"



D´Ölkessel stinkt doch saumäßig!

ARWEGO ...kümmert sich!

45% vom Staat für deine Wärmepumpe

ARWEGO ...kümmert sich!

Glaserei + Fensterbau
Partner von SCHÜCO
Weizenegger
Denkmalgeschützte Fenster in Holz
Isny · Telefon 0 75 62/89 04
www.weizenegger-isny.de

Vollautomatisch zum perfekten Rasen



Husqvarna Automower®
Leise Lösung für kleinere und größere Rasenflächen:
• Beratung
• Verkauf
• Montage
Engelmayer Landtechnik GmbH
87452 Altusried-Kimratshofen
Rufen Sie uns an!
Tel. 08373-92115-0

Miele



Schnelligkeit und Kompetenz.
Miele. Immer Besser.
Als autorisierter Miele Fachhändler bieten wir Ihnen schnellen und fachkompetenten Service für alle Haus- und Einbaugeräte von Miele. **Autorisierter Miele Fachhandels- und Kundendienstpartner. Geräteverkauf.**
Elektro Dopfer GmbH
Mühlbachstr. 53 · 88316 Isny
Tel. 07562-1496 · Fax 2727

Tel. 07562-2865



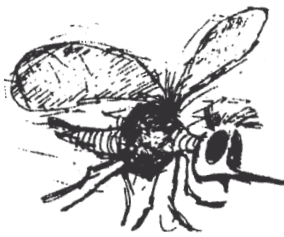
HIT
Handwerker-im-Team.de
gemeinsam I meisterhaft I zuverlässig

Unsere Aktion
vom 06.05. bis 06.06.2020
Sikkens Cetol Holzlasur extra
20% Rabatt auf alle Lagerfarbtöne
maler butscher GmbH
BRINGT FARBE INS LEBEN
88316 Isny, Fachgeschäft
Tel. 07562 3795

Pizza Service 56703

www.fahrrad-durach.de

Brennholz zu verkaufen
Ofenfertig, getrocknet und gereinigt, Zufuhr möglich.
Preis und Länge auf Anfrage
Sägewerk Reutlinger GmbH
Tel.: 07566/1568



Denken Sie wie eine Schnake ... stechen lieber jetzt darf gut und günstig
Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:
Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Campingplatz am Badsee
Isny-Beuren, Allmisried 1
Nur Abholung (mit Abstand) am Kiosk
Das Team Dachacco verkauft im Mai gerne Pizza, Nudeln, gemischter Salat, Eis und Getränke.
**Öffnungszeiten:** Freitag ab 17 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 11 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr



Pizzeria am Badsee
Tel. 07567 1018
oder 0160 99142685



MAGG
Die ADTV Tanzschule
Gutschein-Aktion
für 4 Wochen tanzen
50% Ermäßigung
Jetzt schenken – Starttermin frei wählbar
www.magg-tanzschule.de
Telefon 0 75 62/98 13 98



STEINWERKSTATT
GÜNTHER SCHRADE
GRABMALE:
ERINNERUNG GESTALTEN
• Individuelle & klassische Grabmale
• Brunnen
• Skulpturen
• Sämtl. Steinmetzarbeiten am Friedhof
• Zweitschriften/Restauration
• Ausstellung bei unserer Werkstatt in Maierhöfen
• Auf Wunsch kommen wir auch gerne unverbindlich zu Ihnen nach Hause
Greit 1
88167 Maierhöfen
Fon (0 83 83) 15 80
Fax (0 83 83) 14 96
info@steinwerkstatt.com
www.steinwerkstatt.com
NATURSTEINE · GRABMALE · BRUNNEN · SKULPTUREN

Jetzt auch online lesen!
www.schwäbische.de/ia
Isnyaktuell

Allgäu legal
Wir stehen auf Ihrer Seite.
Kündigung vom Arbeitgeber erhalten?
Kündigungen sind oft unwirksam. Wir kämpfen für den Erhalt Ihres Arbeitsplatzes oder für eine lukrative Abfindung.
Kostenlose Erstberatung in Kündigungssachen.
Wir bieten Beratung auf Distanz – per Telefon oder Skype.
Ihre Kanzlei in Isny im Allgäu
E-Mail: post@allgaeulegal.de · Tel.: 07562/6492961
www.allgaeulegal.de

Deutsches Rotes Dach
WIR BRAUCHEN DICH, UM MENSCHEN AUF DER FLUCHT HELFEN ZU KÖNNEN.
SETZE EIN ZEICHEN UND WERDE SPENDER.
DRK.DE
Deutsches Rotes Kreuz

Pollet
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
IHR SPEZIALIST FÜR DAS BESONDERE.
Seit 15 Jahren
Pollet Garten- & Landschaftsbau
Dengeltshofener Str. 10
88316 Isny im Allgäu
T 07562 4880
M 0171 4924115
info@pollet-galabau-isny.de
• Gartengestaltung
• Poolbau
• Gartenneuanlage
• Treppenanlagen
• Mauerbau/Sanierungen
• Wasserspiele
• Pflasterarbeiten
• Rasensaat und -pflege